

## Unterweisungshilfe: Tierheime



**Nutzen Sie die nachfolgende Unterweisungshilfe, um Ihren Beschäftigten allgemeine und betriebsspezifische Hinweise für ein sicheres und gesundes Arbeiten zu geben!**

### 1. Allgemeine Informationen zur Organisation

- Alle Beschäftigte dieses Unternehmens sind bei der VBG gegen die Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert. Nähere Informationen entnehmen Sie dem Aushang zur gesetzlichen Unfallversicherung.
- Beachten Sie bei allen Tätigkeiten die betrieblichen Verfahrensanweisungen/Regelungen und gesetzlichen Anforderungen.

Standort/Fundort:

- Wir werden betriebsärztlich und sicherheitstechnisch betreut von:

Fachkraft für Arbeitssicherheit: Frau/Herr

Betriebsarzt/-ärztin: Frau/Herr

Alternativ Betreuung über das Kompetenzzentrum  
der VBG: Telefonnummer KPZ-Hotline

Unser/e Sicherheitsbeauftragte/r ist: Frau/Herr

Als Brandschutzhelfer/innen sind benannt: Frau/Herr

Frau/Herr

Als Ersthelfer/innen sind benannt: Frau/Herr

Frau/Herr

Das Erste-Hilfe-Material befindet sich bei/im Raum:

- Weitere Funktionen (zum Beispiel Verantwortlicher Vorstand, Beauftragte, Leitung oder Geschäftsführung, externe Fachleute, aufsichtsführende Personen)
- Notieren Sie alle Erste-Hilfe-Leistungen – zum Beispiel in einem Verbandbuch oder Meldeblock!
- Informieren Sie sich zum Verhalten bei Unfällen über die Aushänge – zum Beispiel Notfall-Rufnummern-Verzeichnis.
- Die geprüften und frei zugänglichen Feuerlöscheinrichtungen befinden sich:
- Machen Sie sich mit der Bedienungsanleitung der Feuerlöscheinrichtung vertraut.
- Achten Sie auf den Verlauf und die Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege.
- Machen Sie sich mit den unternehmensspezifischen Maßnahmen zum Umgang mit Notfällen und Bedrohungen vertraut – zum Beispiel für den Fall von extremen Naturereignissen, technischen Ausfällen oder Bedrohungen durch Menschen und Epidemien.

### 2. Arbeitsstätte

- Beachten Sie die internen Regelungen zum Umgang mit Besucherinnen und Besuchern – zum Beispiel mit Kundinnen und Kunden oder ehrenamtlich Tätigen.
- Achten Sie auf mögliche Gefährdungen durch Stolpern und Stürzen – zum Beispiel Ausgleichstufen, Leitungsverlegung. Halten Sie die Verkehrswege frei, benutzen Sie die Handläufe.
- Nutzen Sie die vorhandenen Leitern und Tritte. Beachten Sie die Standsicherheit – zum Beispiel der Regale und Schränke.
- Halten Sie Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz.
- Unterstützen Sie alle Maßnahmen für Ihre Sicherheit und Gesundheit.

## Unterweisungshilfe: Tierheime



### 3. Arbeitsumgebung

- Bedienen Sie die vorhandenen Einrichtungen – zum Beispiel Beleuchtungsanlage, Klimaanlage, Sonnenschutz-einrichtungen – bestimmungsgemäß, sicher und gesundheitsgerecht.
- Führen Sie Ihre Tätigkeiten rücksichtsvoll aus und vermeiden Sie Beeinträchtigungen von anderen Beschäftigten – zum Beispiel durch Lärm, Rauchen.

### 4. Arbeitsmittel

- Benutzen Sie nur sichere und ergonomische Arbeitsmittel, deren Prüffristen nicht abgelaufen sind. Verwenden Sie diese bestimmungsgemäß. Melden Sie festgestellte Mängel und Gefahren für Sicherheit und Gesundheit unverzüglich.
- Beachten Sie die optimale Gestaltung Ihres Bildschirmarbeitsplatzes unter der Fragestellung:
  - Sitze ich richtig?
  - Ist mein Bildschirm richtig eingestellt?
  - Ist die Anordnung der Arbeitsmittel auf dem Schreibtisch ergonomisch?
 Nutzen Sie bitte das Faltblatt der VBG „Gesund arbeiten am PC“.
- Es besteht für Sie das Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge bei „Tätigkeiten an Bildschirmgeräten“ (G 37), die durch die Betriebsärztin beziehungsweise den Betriebsarzt durchgeführt wird.

### 5. Arbeitsaufgaben

- Besondere Befugnisse und Verantwortungsbereiche haben:  
Frau/Herr  
Dieses sind:
- Es gelten folgende unternehmensspezifische Pausen- und Arbeitszeitregelungen:

### 6. Spezifische Tätigkeiten

- Abflussrinnen sind nach der Reinigung wieder abzudecken, lassen Sie keine Wasserschläuche im Verkehrsweg liegen.
- Halten Sie alle Arbeitsbereiche in sicherem und hygienischem Zustand – dazu gehören auch die Gehege, die Quarantäne- und Krankenstation, die Lagerbereiche für Futtermittel sowie die Sozialräume.
- Beachten Sie die getrennten Lagerbereiche für Futtermittel, Gefahrstoffe und Abfälle.
- In Bereichen der Tierhaltung darf nicht gegessen, getrunken oder geraucht werden.
- Achten Sie darauf, die vorgesehenen Persönlichen Schutzausrüstungen zu benutzen – zum Beispiel Schutzhandschuhe und Schutzbrille beim Umgang mit Gefahrstoffen.
- Alle Verletzungen sind zu dokumentieren, dies gilt insbesondere für alle Biss- oder Kratzverletzungen durch Tiere. Suchen Sie je nach Ausmaß der Verletzung zeitnah einen Durchgangsarzt oder eine Durchgangsarztin auf.
- **Tätigkeiten beim Umgang mit Tieren**
  - Führen Sie nur diejenigen Tätigkeiten mit Tieren aus, zu denen Sie beauftragt wurden und auch befähigt sind. Beachten Sie deshalb alle festgelegten technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Tieren, wie zum Beispiel:
    - Wer darf mit welchen Tieren welche Tätigkeiten ausführen?
    - Welche Tiere werden in welchen Gehegen untergebracht?
    - Gibt es besondere Schutzmaßnahmen beim Umgang mit besonders gefährlichen Tieren oder Neuzugängen?
  - Beachten Sie die Informationen zu auffälligem Tierverhalten.
  - Nutzen Sie situationsgerecht die vorgesehenen Hilfsmittel – zum Beispiel Maulkörbe oder Haltis.

## Unterweisungshilfe: Tierheime



- Beachten Sie die vorhandenen Reinigungs-, Desinfektions-, Hygiene- und Hautschutzpläne.
- Nutzen Sie die Ihnen angebotene arbeitsmedizinische Vorsorge und Beratung durch Ihren Betriebsarzt oder Ihre Betriebsärztin.
- Achten Sie darauf, dass Besuchende und Gassigehende nur zu festgelegten Zeiten in die vorgesehenen Bereiche gelangen können.
- **Tätigkeit beim Einfangen und Bergen von Tieren**
  - Es darf nur erfahrenes Tierpflegepersonal eingesetzt werden.
  - Verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über Art und Umfang des geplanten Einsatzes (Vorgehen bei Tierrettungseinsätzen – zum Beispiel Animal Hording – oder unklarer Lage). Grundsätzlich sollten Sie nie alleine arbeiten. Die Eigensicherung steht immer an erster Stelle. Nutzen Sie die zur Verfügung gestellte Persönliche Schutzausrüstung und eine für den Arbeitseinsatz geeignete Arbeitskleidung.
  - Benutzen Sie für den Transport nur geeignete Fahrzeuge und überprüfen Sie die Ausrüstung auf Vollständigkeit.
- **Tätigkeiten bei der Grünpflege und Instandhaltung**
  - Benutzen Sie alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen an den Arbeitsmitteln – zum Beispiel an Rasenmähern, Freischneidern, Heckenscheren, Leitern, Handmaschinen, Handwerkzeugen.
  - Beachten Sie bei allen Tätigkeiten die organisatorischen Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln; Basis sind die Betriebsanweisungen.
  - Eine objekt- und tätigkeitsspezifische Einweisung – zum Beispiel Grünpflege, Arbeiten mit Leitern, Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln – erfolgt am durch Frau/Herrn
  - Tragen Sie die zur Verfügung gestellten Persönlichen Schutzausrüstungen beziehungsweise die Arbeitskleidung entsprechend der Gefährdungen – zum Beispiel Schutzhandschuhe, Gehörschutz, Augenschutz, Wetterschutzkleidung sowie körperbedeckende Kleidung und Kopfbedeckung bei starker Sonneneinwirkung.
  - Nutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.
- Die VBG bietet weitere Handlungshilfen zum sicheren und gesunden Arbeiten in Tierheimen.



## 7. Unternehmensspezifische Themen

Zum Beispiel: gefährliche Arbeiten, Auslandseinsätze, Koordination mit Dritten, Regelungen zum Datenschutz

## Weiterführende Informationen

- VBG-Internetseite Arbeitsschutz in Kleinbetrieben
- VBG-Praxis-Kompakt „PRAXIS UNTERWEISUNG UND KOMMUNIKATION“
- VBG-Praxis-Info „Erfolgreich, sicher und gesund arbeiten – Informationen zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen“

Die VBG ist für Sie da: [www.vbg.de](http://www.vbg.de)

## Unterweisungshilfe: Tierheime



### Bestätigung der Unterweisung

Unternehmen:

(Name und Anschrift des Unternehmens)

Betriebsteil, Arbeitsbereich:

Durchgeführt von:

Durchgeführt am:

Unterweisungsinhalte (insbesondere Außendienst, Pflege und Instandhaltung, Hygienemaßnahmen, Umgang mit Besucherinnen und Besuchern sowie Gassigehern, Umgang mit Tieren, Organisation, Brandschutz, Erste Hilfe, Umgang mit Arbeitsmitteln etc.):

### Name und Unterschrift der Teilnehmenden

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich an der Unterweisung teilgenommen und den Inhalt verstanden habe.

(Name, Vorname)

(Unterschrift)

Bemerkungen

Unterschrift der/des Unterweisenden

Leitung z. K.